

Professor Dr. Karl Zeumer

Steglitz bei Berlin
Grunewald-Strasse 27.

8. 5. 09.

Hochverehrter Freund!

Indem ich das mir gütigst zur Kenntnissnahme mitgeteilte Schreiben aus dem Kultusministerium hierbei mit bestem Dank zurücksende, bedaure ich, dass ich Ihnen nicht zugleich mitteilen kann, wie sich der Professor O t t o zu den wenig erfreulichen Aussichten, die jenes Schreiben eröffnet, stellt. Ich hatte ihm sofort nach Empfang Ihrer Zuschrift von deren wesentlichem Inhalt Mitteilung gemacht, bin aber bis heute ohne Antwort geblieben.

Dankbar habe ich die Nachricht aufgenommen, dass Sie und die Kollegen Holder-Egger und Tangl sich auch in diesem Jahre wieder zur Etatsberatung zu mir heraus bemühen wollen, und werde mich freuen, die Herren am 25. d. M. bei mir zu sehen.

Sehr angenehm wäre es mir, wenn Sie mir etwa bis Mitte nächster Woche den Restbetrag des mir für dieses Geschäftsjahr bewilligten Kredits überweisen lassen könnten. Ersparnisse kann ich nicht machen, da ich alle noch zur Verfügung stehenden Mittel für den Reisevorschuss für Dr. Salomon und Schwalms Bogenhonorar notwendig brauche.

Mit den verbindlichsten Grüßen bin ich Ihr
stets aufrichtig ergebenster

Karl Zeumer.

J.J.

Sehr uninteressant
1479 M. 8 Pf.

Die Kfennings bleiben wohl besser
aufser Achtung.